



# Vorrede des Dritten Theils /

An den Kunstverständigen Leser.

**U**nstiger Leser: Was die Brunnen ins gemein vor einen sonderbaren Nutzen nach sich ziehen / in deme man derselben zu Unterhaltung Menschlicher Nahrung und Künsten keines wegess entbehren kan / ist nicht gnugsam auszusprechen und zu beschreiben / und wiewohl solches männiglichem gemein und bekant / wird es jedoch von den wenigsten erkennet / und dem Allerhöchsten dafür gedancket / dann was ist verachtet / dann das Wasser? Was ist aber dem Menschen / wie gedacht / nothwendiger / denn das Wasser? Wann alles Wasser nur etliche Tage mangeln solte / würden Menschen und Viehe verschmachten müssen / alle Mühlen würden stehen / die Erdgewächse verdorren / und jedermann aus solchem Verlust die Nothwendigkeit gnugsam verstehen; Derowegen / wie billich / man dem allerweisesten Gott nicht gnug Danck dafür leisten kan.

Wann demnach von dem Nutzen des Wassers zureden / in diesem Stück unser Vorhaben nicht ist / sondern nur von der Form und Gestalt etlicher Brunnen etwas zu gedencken / als stellen wir dem Liebhaber der Brunnenwercker ein hundert und zwanzig außerlesene / schöne / zierliche und kostbare Brunnen für / wie dieselbige anjesso hin und wieder in der ganzen Christenheit befindlich / von Privat-Personen / grossen Herren / Republicken / &c. mit grossen Unkosten erbauet / und mit einer kurzen Erklärung dero Stell und Orter / wo dieselbige zu ersehen / angedeutet / in Hoffnung / es werde solches bey den meisten verständigen Liebhabern nicht unangenehm / sondern denselben damit in viel Wege gedienet seyn.

So man nun / wie gedacht / jemanden einigen Gefallen dadurch solte erwiesen haben / könnte solches Anlaß geben ins fünfftige ein mehrers dergleichen herfür zu geben / und hat man nicht allein wegen diß grossen Kostens und Verlags / sondern auch in Verkaufung diß Buchs dahin sehen müssen / daß solches nicht zu groß noch zu weitläufftig würde / so dem günstigen Leser hiemit zur Nachricht anzudeuten / nicht umgangen werden können / unterdessen in desselben Gunst und Favor recommendirende.